

# bei uns dahoim

Mitteilungsblatt für Mertingen, Druisheim und HeiBesheim ■ Ausgabe 02/23 ■ Freitag, 27. Januar 2023

*In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrößten Wunder.* Carl von Linné

## 30 Jahre Naturwacht: Verabschiedung von Hilde Raul



30 Jahre für den Naturschutz: Naturwächterin und Biberberaterin Hilde Raul (l.) übergab das Amt an Florian Otto. Bgm. Veit Meggle (r.) würdigte beim Treffen an der Signalbrücke die unermüdlichen Dienste, die Frau Raul während ihrer Amtszeit geleistet hat und wünschte ihrem Nachfolger viel Erfolg und Freude als neuer Mertinger Naturwächter.

Foto: Andrea Braun

Zu Beginn der 90er Jahre erkannte man im Landkreis Donau-Ries, dass es für einen aktiven und vor allem zukunftsorientierten Naturschutz engagierte Menschen vor Ort braucht, die sich für den Schutz und Erhalt der heimischen Natur einsetzen. So wurde im März 1992 auf Kreisebene offiziell der Grundstein für die Naturwacht gelegt. Von Anfang an dabei: Gründungsmitglied Hilde Raul. Sie übernahm am 1. Oktober 1992 für den Bezirk Mertingen das Ehrenamt der Naturwächterin. Zudem wurde sie einige Jahre später zur Biberberaterin ernannt. In tiefer Verbundenheit mit der Natur gab sie ihr Wissen gerne an die Bürgerinnen und Bürger weiter. Im vergangenen Jahr, zum 30-jährigen Jubiläum der Naturwacht Donau-Ries, gab Frau Raul aus Altersgründen ihren Abschied bekannt und überreichte das Amt an ihren Nachfolger Florian Otto. Zur offiziellen Verabschiedung bedankte sich Bürgermeister Veit Meggle für ihren jahrzehntelangen Einsatz und ihr großes Engagement, das im Sinne der Natur große Anerkennung verdient.

### Naturwächter: Bindeglied zwischen Mensch und Natur

Hilde Raul ist ein Naturmensch und Tierliebhaber mit Leib und Seele. So lag es nahe, sich 1992 auf die Stelle der Naturwächterin beim Landratsamt zu bewerben. „Ich habe mich immer für die Natur interessiert und kannte mich in der Mertinger Umgebung gut aus“, so Frau Raul. Es lag ihr von Anfang an am Herzen, das Verständnis für die Natur zu fördern und Naturschutz erfolgreich zu betreiben. So hat sie eine fundierte Ausbildung zur Naturschutzwächterin bei der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen an der Salzach absolviert und avancierte im Laufe der Jahre zur Biberberaterin. Zudem nahm sie regelmäßig an zahlreichen Lehrgängen teil, die ihre fachlichen Kompetenzen u. a. in den Bereichen Artenkenntnis, Rechtsvorschriften, Biberkartierung, Rhetorik oder auf dem Gebiet der Land- und Fortwirtschaft kontinuierlich erhöhten. Ihr umfangreiches Fachwissen in Kombination mit ihren heimatlichen Gebietskenntnissen bildeten so das Fundament ihres erfolgreichen Wirkens.



## Aus dem Rathaus

### Baumpflanzung am Römerplatz

Auf Intention von Bgm. Veit Meggle wurden am Römerplatz bereits Ende letzten Jahres fünf Bäume gepflanzt. Diese sollen dazu dienen, die Aufenthaltsqualität des offen gestalteten Platzes zu verbessern. Bei der Auswahl der Baumgattung und Baumart wurde eine schlanke, säulenförmige Art gewählt, die perfekt das Thema des Platzes widerspiegelt. Weiterhin wurde ein Baum gewählt, der künftige Klimakapriolen toleriert und außerdem eine gute Nahrungsquelle für Insekten im ansonsten angebotsarmen August darstellt. Somit befinden sich nun sogenannte Säulenblasenbäume an Ort und Stelle, die einen weiteren Beitrag zu Mertingens nachhaltiger Bepflanzung liefern.



Mit der Baumpflanzung am Römerplatz leistet die Gemeinde Mertingen einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Das Team um Gärtnermeister Rüdiger Langer wählte dabei u.a. einen Baum, der Klimakapriolen toleriert. Foto: Andrea Braun



Ein geniales Foto von einem Biber ist unserem Leser Joachim Schrödl gelungen. Es entstand am Weiher in der Nähe der Signalbrücke. Der Biber gilt als streng geschützt und fällt im Landkreis Donau-Ries in das Schutz- bzw. Aufgabengebiet des Biberberaters. Herzlichen Dank für dieses tolle Bild! Foto: Joachim Schrödl



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

ein herzliches Grüß Gott zu unserer neuen Ausgabe *bei uns dahoim*! Die kommenden Wochen stehen ganz im Zeichen des Faschings. Hierzu präsentieren die Faschingsfreunde Mertingen ein umfangreiches Programm wie bspw.

den Faschingsumzug am 29. Januar oder den beliebten Rosenmontagsball am 20. Februar. Die legendären Prunksitzungen, die heuer am 3./4. Februar stattfinden, stellen sicherlich den Höhepunkt der fünften Jahreszeit hier in Mertingen dar. Doch auch der Musikverein lädt zum bunten Faschingstreiben ein: Im Innenteil finden Sie Informationen zum Kinderball am 12. Februar, der traditionell vom Musikverein organisiert wird und bei dem die vielen Cowboys, Indianer und Prinzessinnen endlich wieder durch die Turnhalle toben können. In diesem Sinne: Wella Hoi!

Themawechsel: Haben Sie schon einmal etwas von einer Tiersegnung gehört? Am 4. Februar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Tier von Pfarrer Markus Lidel segnen zu lassen. In der kleinen Andacht, die auf dem Burgberg beim Schützenheim stattfindet, wird die Dankbarkeit und Wertschätzung für die Schöpfung und die Bitte um den Schutz der Tiere zum Ausdruck gebracht. Weitere Informationen lesen Sie gerne im Innenteil.

In dieser Ausgabe setzen wir unsere Informationsserie zum Thema Blackout fort. In Folge 2 geht es speziell um die private Vorsorge eines jeden einzelnen Bürgers. Da hier Ihr Engagement gefordert ist, bitte ich Sie, diesen Artikel nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern auch die dort aufgeführten Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Kürzlich fand eine Nachbesprechung zum Mertinger Weihnachtsmarkt statt, zu der ich mich u. a. mit Vertretern der teilgenommenen Vereine getroffen habe. Der Mertinger Advent war nicht nur ein tolles Event für die vielen Besucher unter Ihnen, sondern er war auch geprägt von einem großen sozialen Engagement. Die Vereine und einige Aussteller haben gemeinsam eine stolze Spendensumme in Höhe von 3.950,- an den Sozialfonds „Bürger für Bürger“ gespendet. Über diese großartige Geste seitens der Vereine und Aussteller freue ich mich sehr und bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden!

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und sende beste Grüße aus dem Rathaus!

Herzlich Ihr

Veit Meggle, Erster Bürgermeister

### Impressum

V.i.S.d.P.:  
Bürgermeister Veit Meggle  
Herausgeber der Rubriken  
„Aus dem Rathaus“ und  
„Aus dem Gemeinderat“  
Gemeinde Mertingen  
Fuggerstraße 5, 86690 Mertingen  
Tel 09078 / 9600-0  
mitteilungsblatt@mertingen.de  
www.mertingen.de  
Auflage: 1875 Stück

Herausgeber aller anderen Rubriken,  
Verantwortlicher Redakteur & Druck:

Altstetter Druck GmbH,  
Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim  
Tel 09070 / 900 40  
Fax 09070 / 1040

Anzeigenannahme:  
mertingen@altstetter.de  
Redaktionsschluss:  
montags, 10.00 Uhr, in jeder  
geraden KW

## Mertinger Weihnachtsmarkt: Spendenübergabe an Bürger für Bürger

Kürzlich fand im Trauungszimmer eine Nachbesprechung zum Weihnachtsmarkt 2022 statt. Der „Mertinger Advent“ war ein voller Erfolg und zudem vom sozialen Engagement geprägt. Gemeinsam mit den Vereinen einigte sich die Gemeinde im Vorfeld darauf, dass ein Teil der Einnahmen, die für Speisen und Getränke erzielt werden, an den Mertinger Sozialfonds ‚Bürger für Bürger‘ gespendet werden. Auch einige Aussteller haben sich spontan bereit erklärt, bei der Spendenaktion mitzuwirken. Bei der Besprechung wurde schließlich eine stolze Spendensumme in Höhe von 3.950,- € mitgeteilt!

**Gespendet haben:** Kath. Landjugend: 1.500,- €; Pfarrgemeinderat: 600,- €; Julia Kampfinger u. Schützenverein: je 300,- €; Motorradfreunde u. FCM: je 200,- €; Faschingsfreunde: 125,- €; Musikverein: 120,- €; Siedlergemeinschaft, Goißler & Plattler, Elternbeirat Grundschule, Mai Anton u. Bayern Wellos: je 100,- €; KC Halbe Lunge: 50,- €; Irmgard Eser: 30,- €; Museumsfreunde: 25,- €; Johannes Bschorer (Dexels Holzwerkstatt): Sachspende an die Kita (Tonie-Box mit 2 Figuren).

Bgm. Veit Meggle freute sich sehr über dieses fantastische Ergebnis. „Ich werte die Spendenbereitschaft als ein großes Zeichen von Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe. Zudem wird deutlich, wie wichtig unseren örtlichen Vereinen ihr soziales Engagement ist. In diesem Sinne sage ich herzlich: Vergelt's Gott!“, so der Rathauschef nach der Spendenübergabe. Die Gemeinde Mertingen bedankt sich vielmals bei allen mitwirkenden Vereinen und Ausstellern.

Hierbei ist die **Kath. Landjugend mit einer Einzelspende von 1.500,- €** aus deren Erlösen des Weihnachtsmarktes und Nikolausdienstes besonders zu erwähnen. Die Spenden kommen ausschließlich Bürgern aus Mertingen, Druisheim und HeiBesheim zugute, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden. Im Hinblick auf den Weihnachtsmarkt 2023, den die Gemeinde bereits fest eingeplant hat, bildete das Gespräch zudem eine gute Grundlage für Verbesserungen bzw. zukünftige optimierte Abläufe.



Mit großer Freude nahm Bgm. Veit Meggle (r.) den symbolischen Scheck entgegen, der von den Vereinsvertretern/Ausstellern überreicht wurde. Foto: Birgit Klimaschka

## Eintragung von Übermittlungssperren im Einwohnermeldeamt

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen von Meldedaten zu widersprechen. Grundsätzlich ist die Übermittlung dieser Daten zulässig. Auch im seit 01.11.2015 eingeführten Bundesmeldegesetz (BMG) ist dies so geregelt. Gegen folgende Auskünfte kann widersprochen werden:

### Auskünfte an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Kirchen erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von deren Familienangehörigen. Als Familienangehöriger mit einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionszugehörigkeit kann der Weitergabe dieser Daten widersprochen werden. Diese Sperre wirkt demnach nur, wenn die Familienangehörigen nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG). Daten zum Zweck des Steuererhebungsrechts werden der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft in jedem Fall übermittelt (§ 42 Abs. 3 Satz 3 BMG).

### Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorausgehenden Monaten Auskunft über Namen, Vornamen, Anschrift und evtl. Doktorgrade von Einwohnergruppen (z.B. Erstwähler, Rentner) erteilt werden. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Einen Monat nach der Wahl/Abstimmung müssen die Daten wieder gelöscht werden (§ 50 Abs. 1 BMG). Widerspruch gegen die Datenweitergabe ist gemäß § 50 Abs. 5 BMG möglich.

### Auskünfte über Alters- und Ehejubilare

Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerber für diese sowie Presse und Rundfunk dürfen die Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 2 BMG). Mitgeteilt werden die Geburtstage ab 70 sowie Ehejubiläen ab 50 Jahren. Widerspruch ist ebenfalls gemäß § 50 Abs. 5 BMG möglich.

### Auskünfte an Adressbuchverlage

Hier wird zur Führung von Adressbüchern Vor- und Familienname, evtl. Doktorgrade sowie die Anschrift von volljährigen Einwohnern übermittelt (§ 50 Abs. 3 BMG). Widerspruch ist möglich gemäß § 50 Abs. 5 BMG. Im Bereich der Gemeinde Mertingen werden derzeit keine Adressbücher geführt.

### Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Obwohl die Wehrpflicht nicht mehr besteht, werden an das Bundesamt für Wehrverwaltung jeweils zum 31.03. jeden Jahres Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermittelt, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen sowie die aktuelle Anschrift.

Diese Datenübermittlung dient dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr dazu, die betroffenen Personen über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz).

Den oben angeführten Auskunftserteilungen kann im Bürgerbüro der Gemeinde Mertingen (Zimmer 004) widersprochen werden.

Ein Widerspruch ist jederzeit und kostenfrei möglich. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zu beachten, dass der Antragsteller persönlich erscheinen muss.

## Blackout – Vorsorge in der Gemeinde Mertingen: Folge 2

In Ausgabe 1/23 des Mitteilungsblattes wurde berichtet, wie ein Blackout überhaupt definiert ist, was die möglichen Ursachen dafür sind und welche Folgen daraus entstehen. Heute geht es darum, wie die **persönliche Vorsorge jedes Einzelnen** aussehen kann bzw. muss. Sorgen Sie für einen mindestens einwöchigen, besser noch zweiwöchigen Vorrat an Lebensmitteln und Wasser. Wenn Sie bisher nur für 3 bis 4 Tage Lebensmittel im Haus hatten, füllen Sie **in den nächsten Wochen** die Vorräte auf. **Nicht in Hamstermanier alles auf einmal, sondern nach und nach die Lebensmittel aufstocken.** Sorgen Sie dann für einen rotierenden Verbrauch, damit nichts abläuft. Nachstehend erhalten Sie eine Basis-Checkliste, welcher **Vorrat pro Person für 10 Tage** empfohlen wird. Dabei muss jeder/jede Familie die **individuellen Gegebenheiten** beachten (z.B. Kleinkinder im Haus oder persönliche Unverträglichkeiten). Bedenken Sie, dass im Normalfall alle Familienmitglieder zu Hause sind und versorgt werden müssen (kein Essen in der Kita, Schule, Mensa, Kantine und keine Wirtschaft, Pizzeria etc. offen). Es gibt auch keinen Strom zum Kochen, hier wäre ein Camping- oder Gaskocher sinnvoll. Ein Grill (an Holzkohle oder Gasflasche denken) kann auch zum Warmmachen verwendet werden. **Das Ziel sollte sein, zwei Wochen über die Runden zu kommen, ohne einkaufen zu müssen.**

**NICHT vorzusorgen ist nicht nur sich und seiner Familie gegenüber verantwortungslos, sondern auch gegenüber der Gemeinschaft, die dies dann eventuell aus eigenen Vorräten kompensieren muss. Je mehr jeder Einzelne vorsorgt, desto besser ist ein solches Szenario für die Gemeinschaft zu bewältigen.**

### Basis-Checkliste pro Person:

- Brot (eingeschweißt, in Dosen, Knäckebrot,..)
- 4x Wurst in Dosen oder vegetarische Aufstriche
- 2x Nudeln (500g)
- 1x Reis (500g)
- 2x Kartoffelpüree-Pulver (350g)
- 2x Haferflocken (500g), Gries oder Müsli
- 2x H-Milch
- 2x Tomatensauce (500g) oder 4x Pesto
- 2x Sauerkraut (500g) oder anderes vitaminreiches Gemüse
- Hülsenfrüchte (600g)
- 20 L Wasser
- 4x Obstkonserven (z.B. Ananas, Kirschen, Pfirsiche...)
- 1 kg Milchprodukte, Hartkäse, Butter, Joghurt
- 1 kg Fisch, Wurst, Eier (Bsp. Konservenfisch, Würstel im Glas, Wurst in der Dose...)
- 0,5 kg Fette, Öle (Margarine, Olivenöl...)
- Sonstiges nach Belieben: Zucker, Honig, Nüsse, Marmelade, Süßigkeiten, Fertiggerichte in Konserven, Mehl, Brühe, Kekse, Salz,...

### Folgende weitere Grundversorgung ist zu empfehlen:

- Taschenlampen und Kerzen (Achtung Brandgefahr) mit Feuerzeug/Streichhölzer
- batteriebetriebenes Radio
- persönliche Medikamente für 2 Wochen (rechtzeitig neue besorgen)
- Babybedarf (Windeln, Babynahrung, Milchpulver)
- Hygieneartikel und Klopapier
- Haustierbedarf für 2 Wochen (Futter, Medikamente)
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen

**Machen Sie sich Gedanken:** Muss ich in die Arbeit und wie komme ich hin? Was passiert in der Zwischenzeit zu Hause, wer versorgt die Kinder? Wie schaut im Notfall der Tagesablauf aus? **Besprechen Sie dies innerhalb der Familie und auch im erweiterten Familien- und Nachbarschaftskreis.**

Die Mitglieder des Arbeitskreises „drohender Blackout“ erarbeiten derzeit eine Art **Notfallkarte** mit den wichtigsten Anlaufstellen und Informationen, die dann jeder zu Hause z. B. an die Pinnwand hängen kann.

HINWEIS: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat für diese Szenarien Ratgeber und Checklisten erstellt. Die Broschüre **„Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“** wurde vom BBK veröffentlicht und steht auch über den folgenden QR-Code zur Verfügung:



## Bürgersprechstunde



- 📍 Gemeinde Mertingen, Fuggerstraße 5
- ☎ Tel 09078 / 9600-0
- 🌐 [www.mertingen.de](http://www.mertingen.de)

Bürgerinnen und Bürger können am Mittwoch, den 08.02.23 von 16.00 – 18.00 Uhr dem Bürgermeister ihre Anliegen mitteilen. Die Sprechstunden finden in Präsenz statt, es muss kein Termin vereinbart werden.

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung des Gemeinderates vom 17. Januar 2023

#### **Vereidigung des Feldgeschworenen Bernd Utz**

Nach dem Tod von Josef Mordstein ist seine Stelle als Feldgeschworener nachzubersetzen. Dankenswerterweise hat sich Bernd Utz bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. In der Sitzung fand die Vereidigung von Herrn Utz statt.

#### **Barrierefreiheit am Bahnhof Mertingen; aktueller Sachstand und Beratung über weiteres Vorgehen**

Immer wieder wird seitens der Mertinger Bürger der dringende Wunsch geäußert, den Mertinger Bahnhof barrierefrei auszubauen. Aus diesem Grund wurden in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Gespräche mit den relevanten Stellen geführt, u.a. mit dem Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange, dem MdL Wolfgang Fackler und Herrn Kölbel von Station & Service. Dabei wurde deutlich, dass der Bahnhof aufgrund seines guten baulichen Zustandes in der Priorisierung hinter vergleichbaren Bahnhöfen mit schlechterem Zustand rangiert und bis 2026 zudem keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Um jedoch die Chancen auf eine Realisierbarkeit zu erhöhen, wurde von Herrn Kölbel vorgeschlagen, mit den Planungen zu beginnen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, im Haushalt 2023 für eine erste Machbarkeitsstudie 20.000 Euro zum barrierefreien Ausbau der Bahnhofes Mertingen einzustellen.

**Änderung des Bebauungsplanes „Solaranlage Pulsäcker“; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauBG**

Der Bebauungsplan „Solaranlage Pulsäcker“ sieht u.a. eine maximale Höhe von 8,0 m für einen Pufferspeicher vor. Der ursprüngliche Bedarf für die Sicherstellung der Wärmeversorgung waren kleine Pufferspeicher, die mit Überschussstrom im kleinen Maß Wärme mittels Heizstab in den Puffer speichern sollten. Aufgrund des sich wegen des massiven Netzausbaues ergebenden erheblich größeren Wärmebedarfs ist diese Planung nicht mehr zeitgemäß. Vielmehr werden größere Erzeugungskapazitäten, die mittels Luftwärmepumpenanlage gespeist werden, benötigt. Dafür sind deutlich größere Speicher als ursprünglich geplant erforderlich. Der Pufferspeicher soll deshalb eine Höhe von 14,65 m erhalten.

Beschluss: Der Gemeinderat fasst folgenden Aufstellungsbeschluss zur Teiländerung des Bebauungsplanes: Für den Pufferspeicher wird eine Höhe von max. 14,65 m festgesetzt.

**Bauantrag zum Neubau einer Heizzentrale für das bestehende Wärmenetz bestehend aus einem Wärmepumpencontainer, zwei Pufferspeicher und zwei Rückkühlwerke auf der Fl.Nr. 1556 der Gemeinde Mertingen**

Der Bauherr beantragt den Neubau einer Heizzentrale für das bestehende Wärmenetz bestehend aus einem Wärmepumpencontainer, zwei Pufferspeichern und zwei Rückkühlwerken auf dem Grundstück der Photovoltaikanlage. Dazu ist eine Änderung des Bebauungsplanes nötig. Aus dringlichen und zeitlichen Gründen wird vorab ein Antrag auf Befreiung zur Höhe der baulichen Anlagen gestellt.

Beschluss: Die Gemeinde Mertingen erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Die Befreiung von den Festsetzungen zur Höhe der baulichen Anlagen wird genehmigt.

**Bauantrag auf Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in ein Wohngebäude auf der Fl.Nr. 12 der Gemeinde Mertingen, Mardostraße**

Die Antragsteller möchten ein landwirtschaftliches Gebäude in ein Wohngebäude mit zwei Wohnungen umwandeln.

Beschluss: Die Gemeinde Mertingen erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Praxis für Ergotherapie auf der Fl.Nr. 1545/7 der Gemarkung Mertingen, Sternberger Straße**

Die Antragstellerin möchte eine Wohnung in eine Praxis für Ergotherapie umwandeln. Ergotherapeuten zählen zum „stillen Gewerbe“ und sind in einem allgemeinen Wohngebiet zulässig.

Beschluss: Die Gemeinde Mertingen erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**Bauantrag auf Nutzungsänderung von Büroräumen im Anbau einer Produktionshalle zur Unterkunft von Flüchtlingen auf der Fl.Nr. 2696/10 der Gemarkung Mertingen, Gewerbepark Ost**

Der Antragsteller möchte die Büroräume im Anbau einer Produktionshalle zur Unterkunft von Flüchtlingen umwandeln. Gemäß § 3.1 des Bebauungsplanes sind ausnahmsweise Anlagen für soziale Zwecke im Geltungsbereich zulässig. Die Ausnahme soll temporär für drei Jahre genehmigt werden. Durch die geringe Anzahl der unterzubringenden Flüchtlinge (bis ca. 10 Personen) kann von keiner unzumutbaren Beeinträchtigung für die zulässige gewerbliche Nutzung der benachbarten Betriebe ausgegangen werden.

Beschluss: Die Gemeinde Mertingen erteilt das gemeindliche Einvernehmen unter der Maßgabe der Beschränkung auf drei Jahre.

**Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Kornfeld“; Behandlung der während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Billigungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2022 die Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Kornfeld“ beschlossen. Inzwischen wurden die Beteiligung der Behörden und die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Dabei wurden keine Bedenken geäußert.

Beschluss: Der Entwurf des Bebauungsplanes zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Kornfeld“ in der Fassung vom 17.01.2023 wird gebilligt. Die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden ist auf dieser Planungsgrundlage einzuleiten.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, den 07. Februar 2023 um 19.00 Uhr im Saal der Alten Brauerei statt. Die Tagesordnung zu dieser Sitzung wird ab Freitag, den 03. Februar auf der gemeindlichen Internetseite unter [www.mertingen.de/Gemeinderat/Sitzungstermine](http://www.mertingen.de/Gemeinderat/Sitzungstermine), im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung und in den gemeindlichen Infokästen veröffentlicht.**

## Mitteilungen

### Abfallwirtschaft



- ♣ Recyclinghofan der Lauterbacher Straße
- ♣ Grüngutsammelplatz Zur Königsmühle 2
- ☎ Tel 0906 / 78030 (AWV Nordschwaben)
- ➔ [www.mertingen.de/wertstoffhof](http://www.mertingen.de/wertstoffhof)

### Müllabfuhrplan vom 28.01. – 10.02.23

Restmüll. . . .	Gebiet 2 . .	31.01.
Restmüll. . . .	Gebiet 1 . .	06.02.
Biotonne . . .	Gebiet 2 . .	30.01.
Biotonne . . .	Gebiet 1 . .	03.02.
Biotonne . . .	Gebiet 3 . .	08.02.
Gelber Sack . . . . .		30.01.

## Gemeindliches Leben

### Tiersegnung am Burgberg

Am 4. Februar 2023 findet um 15.30 Uhr am Burgberg beim Schützenheim eine Tiersegnung mit Pfarrer Markus Lidel statt, die von Alfred Polzer, Inhaber der Hundeschule „Genius dogs“, initiiert wurde. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen, mit ihren großen und kleinen Tieren zu kommen, um ihre geliebten Freunde segnen zu lassen. Dabei wird um Ihre Spende herzlich gebeten. Diese werden vor Ort eingesammelt und dem Tierheim gespendet.

## Vereidigung des Feldgeschworenen Bernd Utz

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Bernd Utz zum neuen Feldgeschworenen vereidigt. Dieses Amt galt es nach dem Tod von Josef Mordstein nachzubesetzen. Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Die Mitwirkung angesehener Gemeindeglieder bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen stellt auch heute noch einen Modellfall bürgernahe Verwaltung dar. So war es seit jeher üblich, die Abmarkung und damit die Sicherung der Grundstücksgrenzen hierfür besonders gewählten, alteingesessenen Gemeindegliedern anzuvertrauen.

Ihre langjährige Erfahrung und ihre Orts- und Personenkenntnis machen sie – insbesondere in ländlichen Gebieten – zu wichtigen und unersetzbaren Partnern der Vermessungsbeamten.

Diese Bürger leisteten und leisten auch heute noch einen Eid auf die gewissenhafte und unparteiische Führung ihrer Amtspflichten und führen daher den Namen Feldgeschworene. Das Amt des Feldgeschworenen ist bis zum heutigen Tag ein Ehrenamt auf Lebenszeit geblieben.



Feldgeschworenenobmann Manuel Schreitmüller (l.) und Bgm. Veit Meggle (r.) gratulierten im Namen des Gemeinderates Bernd Utz herzlich zu seinem neuen Amt als Feldgeschworener. Foto: Jörg Baumgärtner

## Bücherei



Dr.-Steichele-Straße 26  
Tel 09078 / 968000  
buecherei.mertingen.de

## Wie wäre es zum Start ins neue Jahr mit einer Fantasy-Romanreihe?

Bobby Dollar ist ein Engel – und als Engel weiß er alles über die Sünden der Menschen. Er ist nämlich Anwalt. Anwalt für die Seelen, um die zwischen Himmel und Hölle gekämpft wird.

Wenn sich Engel und Teufel, die Anwälte des Himmels und der Hölle, in die Haare kriegen, werden die schlimmsten Befürchtungen wahr. Viel schlimmer, als man es sich auf der Erde vorzustellen vermag – aber auch unendlich viel komischer!

Lesen Sie rein!



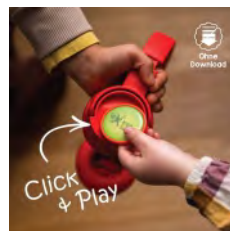
Eine originelle Fantasy-Romanreihe mit Bobby Dollar garantiert tolle Lesestunden!  
Foto: Conni Mair



## Der All-In-One Audioplayer für unterwegs und zuhause – einfach aufsetzen, einklicken und los geht's!

Kekz® bietet kindgerechte Unterhaltung für zuhause und unterwegs – ohne Download, ohne Bildschirm und ohne externe Audioquelle. Einfach Audiochip per Click & Play kinderleicht außen an die Ohrmuschel des Kekzhörers® klicken, um die Wiedergabe zu starten.

Quelle: Homepage Kekz GmbH München



Entdecke die Welt der Kekze! Für weitere Informationen rund um Kekz® steht das Büchereiteam gerne zur Verfügung!

(Bildveröffentlichungen mit freundlicher Genehmigung des Herstellers)



Ohne Download



Ohne Bildschirm



Ohne Kabel



Für kurze Zeit in der Bücherei zum Ausprobieren! Nicht entleihbar.  
Foto: Conni Mair

## Wichtig: Buchspenden bitte nicht an der Bücherei abstellen

Kürzlich wurden an der Bücherei auf den Rückgabeboxen liebevoll Buchspenden abgestellt. Das Team der Bücherei bittet jedoch, diese unbedingt **direkt in den offenen Bücherschrank am Zehentplatz gegenüber der Apotheke** zu legen. Bitte auch **nicht vor** dem offenen Bücherschrank abstellen. Vielen Dank!



Bitte stellen Sie Ihre Buchspenden NICHT an der Bücherei bzw. den Rückgabeboxen ab, sondern legen diese direkt in den offenen Bücherschrank am Zehentplatz.

Foto: Conni Mair

## Grundschule



▲ Ostergasse 23  
 ☎ Tel 09078 / 333  
 ➔ [www.gs-mertingen.de](http://www.gs-mertingen.de)

## „Skipping Hearts“ – Herzvorsorge, die Spaß macht

Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon: Weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ ([www.skippinghearts.de](http://www.skippinghearts.de)) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken.

### Bundesweites Präventionsprojekt erreichte bereits mehr als 1 Mio. Kinder

Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München wissenschaftlich untersucht. Skipping Hearts wird bundesweit (derzeit noch nicht in Nordrhein-Westfalen) durchgeführt und hat mit über 20.000 Workshops und 5.000 Materialpaketen bereits mehr als 1.250.000 Kinder erreicht. Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit wird die Integration körperlicher, aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben.

Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung.

### Tolle Sprungkünste im Basis-Kurs

Die zertifizierte Workshopleiterin Simone Michel aus Oettingen führte mit der Klasse 4 a den Basis-Kurs durch. In diesem wird innerhalb von 90 Min. eine Einführung in das Rope Skipping gegeben. Die Kinder lernten dabei zahlreiche Sprungvariationen kennen und hatten viel Spaß an der Bewegung. Im Anschluss präsentierten die Schüler der Klasse 4 b und der beiden dritten Klassen eine kleine Vorführung ihres frisch erworbenen Könnens. Am Ende durften alle die genialen Springseile ausprobieren, die für 7 € zu einem fairen Preis erworben werden konnten.

### Weitere Informationen:

Deutsche Herzstiftung, [www.skippinghearts.de](http://www.skippinghearts.de)



Das präventive Seilspring-Projekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung fördert den natürlichen Bewegungsdrang. V.l.: Workshopleiterin Simone Michel und Lehrerin Jessica Harlacher  
 Foto: Sven Rook



## Vortragsabend „Geheimsache Igel“

Kinder darin zu bestärken, sich selbst zu behaupten – das ist das Ziel des **Präventionstheaterstücks „Geheimsache Igel“** von Olaf Krätke, das demnächst an der Schule aufgeführt wird. Dabei sollen Kinder auf altersgerechte, spannende und humorvolle Weise lernen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, diese anderen klar zu vermitteln und Grenzen zu setzen. Ferner geht es darum, die Bedürfnisse anderer und deren Grenzsetzung zu respektieren.

Der Aufführung ging ein vorbereitender Infoabend zum Thema „Gewalt und sexuelle Gewalt an Kindern – wie kann ich mein Kind am besten schützen?“ voraus. Diplom-Psychologin und Traumatherapeutin Christiane Schuler von der Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Donau-Ries und Claudia Sorré vom Kiwanis-Club Donauwörth führten kompetent durch den Abend.

Sehr überzeugend und einprägsam legte sie dar, was Eltern tun können, um ihre Kinder zu stärken. Neben so vermeintlich einfachen Dingen wie Zeit zu haben oder sich regelmäßig mit dem Kind auszutauschen, nannte die Expertin auch den authentischen Umgang mit Gefühlen, das Aufklären über die richtige Benennung der Körperteile, die Förderung der Kommunikation des Kindes mit anderen Erwachsenen Vertrauenspersonen oder dem Treffen klarer Absprachen für das Abholen, aber auch die Wahrung der Anonymität in der Öffentlichkeit.



Am Herzen lagen ihr insbesondere die beiden auch im Theaterstück zentralen Aspekte „Nein sagen“ und „Hilfe holen“.

Schulleiterin Stephanie Winter bedankte sich abschließend noch bei allen anwesenden Eltern, die sich Zeit für dieses wichtige Thema nahmen und bei den Referentinnen für den informativen Vortrag.

Weitere Informationen auf:

<http://www.geheimsacheigel.de/index.html>

## Kulturkreis



- 📍 Fuggerstraße 5
- 👤 Kulturreferentin Ulrike Hampf-Weigand, Tel 09078 / 1444
- 🌐 [Kulturkreis.mertingen.de](http://Kulturkreis.mertingen.de)

**Sonntag, 05.02.2023, 17.00 Uhr**

### Kammerkonzert mit dem Trio Klangspektrum: „Kontrast und Konvention“

Mit Paula Breland (Klarinette), Jennifer Aßmus (Violoncello) und Anna-Katharina Schau (Akkordeon) – Preisträger des Deutschen Musikrates; es erwartet Sie Musik von J. S. Bach, Jukka Tiensuu, R. Schumann, F. Goldmann u. a.

Veranstaltungsort: Aula der Grundschule

## AWO Ortsverein



- 📍 Rosenstr. 4
- 👤 Vorsitzender Hans Mair, Tel. 09078/1286



„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“

Apothekerin Tanja Lehr erläutert wie Beipackzettel von Medikamenten zu lesen und zu interpretieren sind

**Wann: Montag, 6. Februar 2023, 19:00 Uhr**

**Wo: Alte Schule in Mertingen**

Zusammensetzung, Wirkstoffe, Anwendungsgebiet, mögliche Nebenwirkungen und Co. - der Beipackzettel von Arzneimitteln ist umfangreich, klein bedruckt und für Patienten in der Regel schwer zu verstehen. All das sind Gründe, warum kaum jemand Lust hat, die Packungsbeilage zu lesen. Aber die Packungsbeilage enthält wichtige Informationen für eine Behandlung und die Therapie mit Medikamenten. Apothekerin Tanja Lehr wird darüber informieren.



Über Ihre Teilnahme freut sich der AWO-Ortsverein!

AWO Ortsverein Mertingen, Hans Mair, Telefon: 09078 1286,  
E-Mail: [awo-mertingen@kabelmail.de](mailto:awo-mertingen@kabelmail.de)

## Vereinsleben

### Musikverein Mertingen



- 📍 Mühlau 13
- 👤 1. Vorstand Josef Brunner, Tel 09078 / 386
- 🌐 [www.musikverein-mertingen.de](http://www.musikverein-mertingen.de)

### Fasching 2023: Mertinger Kinderball am 12. Februar

Am Sonntag, den 12. Februar lädt der Musikverein, der den Kinderball traditionell organisiert, ab 13 Uhr zu einem bunten Faschingstreiben in die Mertinger Turnhalle ein. Die kleinen und großen Gäste dürfen sich hierzu auf ein buntes Rahmenprogramm freuen. Die beliebte Luftballonkünstlerin Frau Mair wird gemeinsam mit ihrer Tochter viele Kunstobjekte aus Luftballons für die Kinder zaubern. Zudem warten verschiedene lustige Kinderspiele, Glitzer-Tattoos und Überraschungen auf die jungen Faschingsnarren. Der Musikverein wird beliebte Faschingslieder spielen und so für die passende Unterhaltung sorgen. Selbstverständlich werden warme Speisen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen mit Bewirtung angeboten. Als Highlight werden die Auftritte der verschiedenen Tanzgruppen der Faschingsfreunde Mertingen für ordentlich Stimmung sorgen und die Gäste mit ihrer Show begeistern. Der Musikverein Mertingen freut sich über Ihr Kommen!



## Kinderball

**Sonntag, 12.02.2023**

**13 Uhr**

**Turnhalle Mertingen**

mit Auftritten der Mertinger Faschingsfreunde





Freiwillige Feuerwehr  
Druisheim e.V.



## EINLADUNG

### zur Generalversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Druisheim hält am Samstag, 28.01.2023 im Schützenheim ihre letztjährige Generalversammlung ab.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung des Protokolls
3. Jahresbericht
  - des 1. Vorsitzenden und Kommandanten
  - des Atemschutzausbilders
  - des Jugendwarts

4. Kassenbericht

5. Ehrungen verdienter Mitglieder

6. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Völk Florian

1. Vorstand und Kommandant

## Veranstaltungshinweise

- SA 28.01. **Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Druisheim**  
19.30 Uhr – Schützenheim Druisheim
- SO 29.01. **Faschingsumzug der Faschingsfreunde Mertingen**  
ab 14.14 Uhr – WELLA HOII
- MO 30.01. **Hoigarta-Singen**  
19.00 Uhr – Alte Schule (Dr.-Steichele-Str. 6)
- MO 30.01. **Turnhalle gesperrt wegen Aufbau Prunksitzungen (bis 02.02.)**
- DI 31.01. **Generalversammlung des Soldaten,- Reservisten- und Kameradenvereins Druisheim**  
20.00 Uhr – Schützenheim Druisheim
- MI 01.02. **Klöppeln mit Frau Eser**  
14.00 Uhr – Alte Schule (hinter dem Rathaus)
- DO 02.02. **AWO-Stricktreff für Jung & Alt**  
14.00 Uhr – Alte Schule (Dr.-Steichele-Str. 6)
- FR 03.02. **1. Prunksitzung der Faschingsfreunde Mertingen**  
19.30 Uhr – Turnhalle Mertingen
- SA 04.02. **1. Mertinger Showtanznachmittag der Faschingsfreunde Mertingen**  
ab 10.30 Uhr – Turnhalle
- SA 04.02. **2. Prunksitzung der Faschingsfreunde Mertingen**  
19.30 Uhr – Turnhalle Mertingen
- SA 04.02. **Tiersegnung mit Pfarrer Markus Lidel**  
15.30 Uhr – Burgberg beim Schützenheim
- SO 05.02. **Kinderball der Berghasen Druisheim**  
13.30 Uhr – Schützenheim Druisheim
- MO 06.02. **AWO-Ortsverein: Infoabend „Beipackzettel“ mit Apothekerin Tanja Lehr**  
19.00 Uhr – Alte Schule Mertingen (sh. Artikel „Gemeindliches Leben“)
- DI 07.02. **Treffen des Seniorenkreises**  
14.00 Uhr – Pfarrheim Mertingen
- FR 10.02. **Stammtisch des CSU-Ortsverbandes: „Reden's mit!“**  
Alte Brauerei

## Soldaten-, Reservisten- und Kameradenverein Druisheim



Stiftsstraße 8

1. Vorstand Günter Thomas  
Tel 09078 / 1524

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Soldaten-, Reservisten- und Kameradenvereins Druisheim e.V.

Die Versammlung findet am **Dienstag, den 31.01.2023** um **20.00 Uhr** im Schützenheim Druisheim statt.

Zur Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung des Protokolls vom 11.04.2022
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenberichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahl: Vorstandschaft der Reservistenkameradschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Günter Thomas

1. Vorstand des Gesamtverein SRK

1. Vorstand der Reservistenkameradschaft



Foto: pixabay





*Heinrich* lecker, schmecker,  
Heinrich-Bäcker...  
Bäckerei – Konditorei

## Verkäufer (m/w/d)

**für Verkaufsmobil (mit Einarbeitung)  
auf 520,- €-Basis oder Teilzeit gesucht.  
Geregelte Arbeitszeiten!**

Bäckerei - Konditorei Heinrich  
Schweizerstr. 7 86660 Erlingshofen  
Telefon 09070 8153  
info@baeckerei-heinrich.bayern

## Austräger gesucht!

**Wir suchen  
für die regelmässige Zustellung  
des Mitteilungsblattes  
*bei uns dahoim*  
zuverlässige Austräger.**

Sie sind mindestens 13 Jahre alt und haben etwas Zeit?  
Dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per  
Telefon **09070 / 900 60** • E-Mail: [verteiler@altstetter.de](mailto:verteiler@altstetter.de)  
oder per Post an: **Altstetter Druck, Höslerstr. 2, 86660 Tapfheim**



**Verein "Projekt Frauenhaus –  
Hilfe bei Gewalt an Frauen  
und Kindern" e.V.**

### Wir suchen Sie

Das Frauenhaus Nordschwaben ist Tag und Nacht, auch an Wochenenden Sonn- und Feiertagen telefonisch erreichbar – kostenlos und anonym. Außerhalb der Dienstzeiten unserer Mitarbeiterinnen gewährt diese Erreichbarkeit seit knapp 30 Jahren ein Team ehrenamtlicher Frauen.

### Jetzt suchen wir Verstärkung

**Sie wollen Frauen helfen, die häusliche Gewalt erfahren haben.**

**Dann sind Sie bei uns richtig.**

Interessentinnen treffen bei uns engagierte Frauen, die den Frauen helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und es schätzen, den Sinn ihres geleisteten Einsatzes direkt zu erleben.

**Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie gerne. Infotelefon: 0160 99850600**

Das Frauenhaus Nordschwaben bietet seit 1994 physisch und/oder psychisch misshandelten Frauen, allein oder mit ihren Kindern, Schutz und Unterkunft sowie Hilfe und Beratung. Es ist zuständig für die Landkreise Dillingen und Donau-Ries.

Träger des Frauenhauses Nordschwaben ist der Verein "Projekt Frauenhaus – Hilfe bei Gewalt an Frauen und Kindern" e.V.



Praxis für Naturheilkunde  
Martina Hattler  
Heilpraktikerin • Heilerin  
Tel. 0906 9999283

## Ausbildung zum/r Heiler/-in

**Themen:** Theorie: Was ist ein Heiler?  
Chakren, Energiekörper und vieles mehr  
Handauflegen  
• Schamanisches Arbeiten (Ablösungs- und Karmaarbeit)  
• Vergebungsarbeit  
• Ahnenheilung  
• Arbeit mit dem Pendel  
• Quantenheilung  
• Meditative Übungen etc.

**Voraussetzungen:**  
Mediale Fähigkeiten  
Vorerfahrungen in Meditation  
(gerne können wir dies in einem kostenlosen Vorgespräch klären)

**Ausbildungskosten:** 444,44 Euro  
(darin sind enthalten alle Kursunterlagen, Wasser, Kaffee und Kuchen und kleine Snacks)

**Termin:**  
Freitag, 17.02.2023 12 Uhr bis  
Sonntag, 19.02.2023, ca. 15 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, deshalb bitte ich um rechtzeitige Anmeldung!

**Ort:** Praxis für Naturheilkunde, Dr.-Otto-Str. 10, Donauwörth  
**Anmeldung unter:** Tel. 01709451174 oder [martina\\_hattler@web.de](mailto:martina_hattler@web.de)  
**Referentin:**

Martina Hattler

HIER KÖNNTE

IHR **INSERAT** STEHEN!

Rufen Sie uns an: **Tel. 09070 90040**